

Vom «Digital First» mit «Abkürzungen» zur Alp Sigel

Von Willi Schläpfer

Walter Merz erwähnt in seinem letzten «Editorial» zum Thema «Digital First» den Roslen- und den Chreialpfirst (APPEZELLER POSCHT Nr. 114, Juli 2023).

Er hätte, sein Text könnte gut und gern im Bündnerland verfasst worden sein, auch die Alp First bei Langwies im Schanfigg anführen können.

Und wenn schon «öbes Äpli» wandern, dann doch am liebsten über die «Alp Sigel» oberhalb von Brülisau/AI.

Mein Grossvater pflegte seinerzeit zu singen: «Uf em Alp Sigel bini gesse, ha d Bee öberabi khenkt / Ha Zigeli gesse ond Schotte veschenkt».

Dass es in Alfred Toblers 1903 erschienenen Sammlung «Das Volkslied im Appenzellerlande» jedoch «Uf de Ebenalp» heisst, wusste er nicht oder es war ihm einfach gleich.



Alp Sigel

Über Volkslieder (Melodie & Text) ist schon stets autonom verfügt worden und es geht ja auch nicht um den genauen Wortlaut in diesem «Ratzliedli», sondern um den Begriff «Sigel».

Sigel

Ein «Sigel», abgeleitet vom lateinischen «sigillum», also «Siegel», ist ein «Kürzel», eine Abkürzung, die meist aus zwei, manchmal auch mehr Buchstaben besteht.

«AI» ist so ein «Sigel», ein mehrdeutiges noch dazu...



Landessiegel von 1518
«SIGILLUM COMMUNITATIS
APPENZELL»

Vor dem 1. Januar 1933 gab es dieses «Kürzel» in der Bedeutung von Appenzell Innerrhoden wohl noch nicht. Damals legte das Bundesgesetz über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr (MFG) u.a. fest, es seien in der ganzen Eidgenossenschaft alle Autos mit einheitlichen Kontrollschildern zu versehen. Diese müssten vorne das Kantonskürzel und eine Nummer, hinten die Nummer, das Kantonskürzel sowie Schweizer- und Kantonswappen aufweisen. Vorher war die Kennzeichnung der Motorfahrzeuge entweder kantonal oder mit Konkordaten geregelt.

Übrigens: Damals erst entstand das Bündnerwappen, wie wir es heute kennen; vorher war es oft eine «Trikolore» in den Farben, von oben nach unten: Grau – Weiss – Blau!

Für die «Kürzel» oder «Sigel» gab es vier Varianten:

1. Die beiden Anfangsbuchstaben des Kantonsnamens: BE, GE, GR, JU, SO, TI, UR ...
2. Der erste und der letzte Buchstabe des Kantonsnamens: SZ, VS, ZH ...
3. Der erste Buchstabe und ein weiterer aus dem Kantonsnamen: AG, AR, BS, BL, SH ...
4. Bei zweiteiligen Kantonsnamen der jeweils erste Buchstabe: SG und eben **AI**

Lange vor 1933 soll Lenin einmal über die Schweiz gesagt haben, es könne in diesem Land nie zu einer Revolution kommen, weil es in der Schweiz weitaus mehr Sparbücher als Einwohner gebe.

Lenin besass bei der Zürcher Kantonalbank übrigens auch so ein Sparheftchen. Es wurde unter seinem bürgerlichen Namen Wladimir Iljitsch Uljanow ge-



Ein AI-Kontrollschild auf dem Parkplatz bei der Sissacherfluh



Veloschild aus Ausserrhoden von 1947 mit Kürzel («Sigel») und Wappen



«Basel First»: Erstmals in der Schweiz mussten ab 1894 alle baselstädtischen Autos mit so einem Veloschild versehen werden ...

führt, wies einen Saldo von Fr. 12.90 – oder CHF, wenn einem dieses «Sigel» lieber ist – auf und wurde bis 1939 verzinst.

Ist es drum heutzutage im Alpstein oder in Appenzell so schwierig, einen Parkplatz zu finden, weil es viel mehr AI-Kontrollschilder gibt als im ganzen inneren Land inkl. Vorderland Leute?

Sei es, wie es wolle ... So oder so ist «AI» ist nicht bloss und ausschliesslich das Kürzel für Appenzell Innerrhoden.

Damit kann auch «Amnesty International» gemeint sein oder, «Digital First» lässt grüssen, «Artificial Intelligence», also «KI», wie das deutsche «Kürzel» für die «Künstliche Intelligenz» lautet.

«OpenAI» heisst ein amerikanisches «soi-disant» Non-Profit-Unternehmen, das sich mit der Erforschung von künstlicher Intelligenz (KI oder AI) beschäftigt.

Bekannt geworden ist in letzter Zeit vor allem «ChatGPT». Das ist ein «Chatbot», also so eine Art «Plauder-Roboter», der KI oder AI einsetzt, um Texte zu verfassen.

Wer sich von «ChatGPT» einen Text erstellen lasse, was übrigens in Sekundenschnelle geschieht, erhalte häufig neue Ideen und Impulse, heisst es.

Ergo: Probieren geht über Studieren & Frisch gewagt, ist halb gewonnen!

Ich habe also am Montag, 3. Juli 2023, 11.20 Uhr MESZ, der Gratisversion von «ChatGPT» den *kursiven* Auftrag erteilt und umgehend einen Textvorschlag erhalten.

Lest selber, liebe Landsleute und Vereinsmitglieder!

Und an der nächsten «Hop(t)vesammlig», die auf jeden Fall analog und noch nicht digital durchgeführt wird, könnten wir ja dann darüber «hirnen», und zwar mit reiner HI, «Humane Intelligenz», ob der ei-

ne oder andere Vorschlag nicht doch bedenkenswert wäre und sich umsetzen liesse.

Und dann noch: Wie wäre es z.B. wieder einmal mit einer Wanderung über die Alp Sigel/AI?

P.S. An der «APPEZELLER POSCHT» ändert sich vorläufig, *wölgott & bim Strohl*, auch nichts!



ChatGPT ist Teil der OpenAI

Und hier also der Auftrag vom 3. Juli 2023 um 11.20 Uhr an ChatGPT und was dabei herausgekommen ist:

Schreibe einen kurzen, lustigen, aber faktisch korrekten Text, warum jemand Mitglied werden muss im Appenzeller-Verein Basel und Umgebung.

ChatGPT schreibt Sekunden später:

Willst du ein bisschen Spass, Käse und Appenzeller-Zauber in Basel und Umgebung erleben? Dann gibt es nur einen Weg: Werde Mitglied im exklusiven Appenzeller-Verein Basel und Umgebung! Hier sind ein paar faktenbasierte Gründe, warum du unbedingt Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft werden musst:

- 1. Käse, Käse und noch mehr Käse: Als Mitglied bekommst du regelmässig deine persönliche Käselieferung direkt aus dem Appenzell. Egal, ob du ein Feinschmecker oder einfach ein Käseliebhaber bist, unser Verein sorgt dafür, dass du immer genug Käse hast, um deine Geschmacksknospen zu verwöhnen.**
- 2. Die Appenzeller Tradition hautnah erleben: Bist du bereit, das Appenzeller Brauchtum bis nach Basel zu bringen? Wir organisieren regelmässige Veranstaltungen mit Jodeln, Alphornblasen und volkstümlichen Tänzen. Du kannst dein inneres Schweizerisches Ich entfalten und gleichzeitig die erstaunten Blicke der Baslerinnen und Basler geniessen.**
- 3. Wandern wie ein Appenzeller: Unser Verein organisiert atemberaubende Wanderungen in den Schweizer Alpen. Du wirst von erfahrenen Appenzellern geführt, die dir nicht nur die schönsten Plätze zeigen, sondern auch interessante Geschichten über die Region erzählen. Vergiss nicht, deine Wanderschuhe einzupacken, und bereite dich auf unvergessliche Abenteuer vor!**
- 4. Appenzeller Witze: Wir sind bekannt für unseren einzigartigen Sinn für Humor. Als Mitglied erhältst du Zugang zu unserem exklusiven Witze-Archiv, das mit lustigen Geschichten über Appenzeller und ihre schrulligen Gewohnheiten gefüllt ist. Du wirst nicht nur zum Lachen gebracht, sondern auch eine Menge über die Kultur und den Charme des Appenzells erfahren.**
- 5. Gemeinschaft und Freundschaft: Der Appenzeller-Verein Basel und Umgebung ist wie eine grosse Familie. Du wirst viele gleichgesinnte Menschen treffen, die genauso begeistert sind wie du. Gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und geselliges Beisammensein werden zu unvergesslichen Erlebnissen, die dein soziales Leben bereichern werden.**

Also, worauf wartest du noch? Werde Mitglied im Appenzeller-Verein Basel und Umgebung und lass dich von der Magie des Appenzells verzaubern.

Käse, Lachen, Traditionen und Freundschaft erwarten dich!

Ohne «Digital First» aus der Feder von Walter Merz hätte es diesen AI-Beitrag nicht gegeben. Drum gebühren ihm zu Recht auch ein paar abschliessende Bemerkungen:

Nicht alles, was ChatGPT aus Millionen von Einträgen im Internet in Sekundenschnelle zusammenträgt und dann – faktisch korrekt, wie im Auftrag gefordert, aber ungefiltert – «ausspuckt», muss mit dem übereinstimmen, was der Appenzeller-Verein Basel und Umgebung wirklich ist und macht. So wäre schon die regelmässige Käselieferung theoretisch zwar möglich, würde praktisch aber das Vereinsvermögen in Nullkommanichts «auffressen» und es reichte dann, z.B. bei der Ehrung von Freimitgliedern, leider kaum mehr für «Alpenbitter» und «Biber». Und: was weiss ChatGPT über «Moschtbröckli» oder «Südworscht» zu berichten?

Fazit: Oft ist es halt doch besser, wenn MI, menschliche oder mitmenschliche Intelligenz, mit Sachverstand die (realistischen) Texte schreibt, statt dass sie von einer Maschine verfasst werden, welche zwar über Unmengen von Informationen verfügt, dabei aber wenig Realitätssinn zeigt.

